

14. Schweizer Sonderabfalltag

Dienstag, 13. Juni 2017, Umwelt Arena in Spreitenbach



170 Fachpersonen aus Gewerbe, Industrie, Verbänden und Behörden trafen sich am 13. Juni 2017 in der Umwelt Arena in Spreitenbach. In neun interessanten Referaten wurde die Vielseitigkeit des Themas „Sonderabfall in der Schweiz“ aufgezeigt.

Gestartet wurde die Vortragsreihe durch Martin Luther, Stv. Sektionschef der Abteilung Abfall und Rohstoffe beim BAFU, mit den Änderungen in der Sonderabfall-Gesetzgebung von Mitte Jahr 2016 und den Neuerungen auf den 1. Juli 2017.

Welche Auswirkungen und Herausforderungen die Ratifizierung des Minamata-Abkommens in Bezug auf den Umgang mit Quecksilber mit sich bringt, zeigte Dieter Offenthaler von der Batrec Industrie AG in seinem Referat auf.

Dass die Beseitigung und Verwertung von Sonderabfällen technisch sehr anspruchsvoll sein können und für gewisse Abfallgruppen noch keine geeigneten Entsorgungsmöglichkeiten bestehen, führten Stephan Baumann von der bafob GmbH, Andreas Heller von SafeRec AG und Carmen von Känel dem Publikum in ihren Referaten über die Behandlung und Entsorgung von Verbundstoffen, Elektrogeräten und Tonermodulen vor Augen.

Die Nachmittagsrunde der Vorträge eröffnete Roger Widmer vom Forensischen Institut Zürich mit einem brisanten Thema. Er wies darauf hin, dass Räumungen und Rückführungen von explosiven Stoffen wie beispielsweise Sprengstoff, Feuerwerkskörper, Laborchemikalien und pyrotechnische Gegenstände grundsätzlich von Spezialisten durchzuführen sind und informierte über die entsprechenden Kontaktstellen beim Bund und den Kantonen.

Anschliessend klärte Maurice Jutz von der Effizienzagentur Schweiz AG die Frage, inwiefern die neue Abfallverordnung (VVEA) zur Ressourceneffizienz beitragen kann und weshalb eine erhöhte Ressourceneffizienz auch wirtschaftlich interessant ist.

Neben der Vermeidung, Verminderung und der gezielten Verwertung von Abfällen räumt die neue Abfallverordnung der Aus- und Weiterbildung von Personen, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Entsorgung von Abfällen ausüben, einen erhöhten Stellenwert ein. Balz Solenthaler von der Umtec Technologie AG klärte das Publikum in seinem Referat über die konkreten Anforderungen und bestehende Ausbildungsangebote auf.

Zum Schluss präsentierte Ronald Eng die praktische Umsetzung des Entsorgungskonzeptes der Actelion Pharmaceuticals Ltd., bei welcher diverse Sonderabfälle – von flüssig chemisch über biologisch bis hin zu radioaktiv – in grösseren Mengen anfallen.

Neben der Vielzahl der Referate blieb auch Zeit für den fachlichen Austausch und den Besuch der Ausstellungen von Arsitec, dem Gefahrgut-Shop und Denios. Unterstützt wurde die Tagung von den Patronatspartnern, dem Fachverband VREG-Entsorgung (FVG) und dem Schweizerischen Verband für Umwelttechnik (SVUT).

Die Referate finden Sie als PDF auf der Homepage von EcoServe International AG, www.ecoserve.ch.

Der 15. Schweizer Sonderabfalltag mit neuen interessanten Themen findet am Dienstag, 5. Juni 2018 im Hotel Arte in Olten statt.

EcoServe International AG, 5033 Buchs
Juli 2017



EcoServe International AG
Pulverhausweg 13
5033 Buchs AG

Tel. 062 837 08 10
Fax 062 837 08 11

E-mail info@ecoserve.ch
Web www.ecoserve.ch